

Jahresbericht 2021 der Sektion «Volleyball» am PSI

E. H. Lehmann, Sektionsleiter

Das Jahr 2021 war natürlich erneut durch Corona stark beeinflusst! Daneben gab es eine Reihe positiver und auch negativer Ereignisse, die Berichtenswert sind.

Es war ein rechter Kampf, das Training in 2021 wieder in Gang zu setzen. Auf der einen Seite waren die Mitglieder des Teams erfreut, wieder spielen zu können, auf der anderen Seite mussten strikte Corona-Auflagen (Reinigung Sportgeräte, Distanz, Impfnachweis, Anmeldung, ...) erfüllt werden. Wegen des Unwillens, sich impfen zu lassen, mussten wir 2 Mitglieder vom Training eliminieren.

Beide Trainingszeiten in den Hallen in Wuerenlingen wurden intensiv, aber auch angemessen genutzt, wobei der Mittwoch in der neuen Halle «Tannenweg» bevorzugt wurde. Mit Spielerfrequenzen zwischen 8 und 14 konnte man durchaus zufrieden sein.

Unser neuer Trainer Jan Capek hat inzwischen Unterstützung durch Federico Stramaglia erfahren, der vor allem als Zuspieler grosse Fähigkeiten aufweist. In diesem Sinne wurde auch das Konzept des Spiels angepasst. Wir haben jetzt eine strikte Aufteilung zwischen Zuspieler, Aussenangreifer und Mittelblocker, das wir im Rotationssystem konsequent einsetzen.

Nachdem die letzte Saison der Winterrunde des Kreisturnverbandes Bad Zurzach 2020/2021 ausgefallen war, an der wir regelmässig teilnehmen, wurde im September ein neuer Versuch in die Saison 2021/2022 gestartet. Da die Inzidenzen im Sommer 2021 moderat waren, konnte im Herbst mit dem Spielbetrieb unter Auflagen begonnen werden.

Unser Team war recht neu besetzt, aber hochmotiviert, nachdem wir mit der «alten» Mannschaft in 2019/2020 recht alt aussahen ... gerade Klassenerhalt ... Platz 8.

In der Betrachtung des Teams (Bild anbei) müssen wir stolz von wirklich «multi-kulti» sprechen, typisch für das ganze PSI: 10 Nationen bei 12 Spielern (die restlichen 15 gar nicht berücksichtigt).

Seit dem Beginn der Herbstmeisterschaft 2021/2022 hat sich das Team extrem verbessert und ist furios in das Turnier gestartet. Nach der Halbserie von 8 Spielen Ende Dezember lagen wir klar auf Platz 1 mit 15:1 Sätzen. Nun ist leider die Saison wegen neuer Corona-Probleme vorzeitig beendet worden und wir sind zum **Kreismeister des Kreisturnverbandes Bad Zurzach** erklärt worden: schön, aber auch traurig zugleich ...

Zum Glück gab es im Sommer noch ein Turnier, das zwar bei Regen «indoor» stattfand, aber auch erfolgreich mit einer Hobby-Mannschaft besucht wurde: Platz 3! Gewonnen haben wir zudem das Beach-Volley-Turnier in der Badi Villigen – klar ... wir sind die PSI-Volleys!

Wie man auf dem untenstehenden Bild erkennen kann, hat das Team auch ein neues, freundliches Outfit. Da das alte Design beim Hersteller nicht mehr verfügbar war und laufend neue Spieler ins Team kommen, mussten wir einen Wechsel vollziehen, welcher im Wesentlichen vom Budget des SC PSI getragen wurde – besten Dank dafür!

Wir denken aber, dass wir das PSI würdig in der Region vertreten und somit dessen Sichtbarkeit, auch im kulturellen Bereich erhöhen.



Spieler der Sektion Volleyball mit dem neuen Outfit, welches in der Meisterschaftsrunde des Kreisturnverbandes Bad Zurzach zum Einsatz kam. Resultat: Kreismeister



Kick-off der Wintermeisterschaft des KTVZ am 29.10.2021 in der Halle in Wuerenlingen mit allen Mannschaften der Staffel A

Hoffen wir, dass auch der Trainingsbetrieb nicht wieder unterbrochen wird, sodass wir einigermaßen fit bleiben, um den neuen Herausforderungen ATOMIADE 2022 in Grenoble und die Herbstmeisterschaft 2022/2023 angehen können.